



Wunderbares „Akkordeon pur“

Schön war es, das „Akkordeon pur“ Konzert am 14. November - „... wie immer“, mag manch einer hinzufügen wollen. Das Jahreskonzert des HCB ist mittlerweile in der Tat ein fester Bestandteil des Herbstes für viele Akkordeon- und Vereinsfreunde geworden und enttäuschte auch in 2010 nicht. Die sympathische Begrüßung des Vorstand-Mitglieds Carolin Link erinnerte demnach daran, dass der Verein nunmehr schon seit 60 Jahren besteht und dass zwei Gruppierungen, die anlässlich der 50-Jahr-Feier gegründet wurden, in diesem Jahr ihr 10-jähriges Bestehen feiern können: die Harmonikaner, Leitung Willi Maisch, und das Ensemble, Leitung Bernhard Steitel. Es freut den Verein sehr, dass die Nachfrage nach Akkordeonmusik nicht nur bei den Spielern, sondern natürlich auch bei dem Publikum ungebrochen ist.

Trotz langjähriger Bühnenpräsenz gelingt es den Dirigenten sich und ihre Orchester immer wieder neu zu erfinden, sodass das Programm, durch welches Brigitte Dürr führte, auch in diesem Jahr abwechslungsreich, beschwingt und unterhaltsam war.

So spielte das I. Orchester neben bekannten Melodien aus dem Musical „West Side Story“ von Leonard Bernstein unter anderem auch einen Satz aus George Bizets „L'Arlésienne Suite II“, der für so viel Beifall sorgte, dass das Publikum als Zugabe mit einer flotten „Tarantella arabiata“ entlohnt wurde.

Den zweiten Teil des musikalischen Abends eröffnet das Ensemble mit einem eindrucksvollen Auftritt. Ihr Repertoire umfasste mehrere Epochen und reichte von Johann Sebastian Bach, über Sergej Prokofjew und Fritz Dobler bis hin zu einem tollen „Tango Bando“ von Astor Piazzolla als Zugabe.

Den künstlerischen Abschluss bildete die Gruppierung der Harmonikaner. Die „Musik über ein russisches Kinderlied“ war ein tolles, eingängiges Werk, welches der Dirigent Willi

Maisch eigens erarbeitet hatte. Mit den „Drei spanischen Tänzen“ von Enrique Granados, bearb. Fritz Pils, und „Drei Tänzen für Akkordeon-Orchester“ von Wolfgang Newy nahm das Orchester das Publikum gekonnt mit auf verschiedenste Tanzparketts. Auch hier bekamen die begeisterten Gäste nach langem Applaus eine Zugabe zu hören.

Nicht nur die musikalisch hochwertigen Darbietungen wurden bestaunt und gelobt, sondern auch die liebevolle Dekoration von Sigrid Lakes und Angelika Oszwald, die sich in diesem Jahr wieder tolle Ideen haben einfallen lassen.

Zum Abschluss folgten viele Besucher nach dem Konzert noch der Einladung, den schönen Abend bei der gemütlichen HCB-Besenwirtschaft ausklingen zu lassen.

Der Verein sagt all denjenigen DANKE, die dieses tolle „Akkordeon pur“ möglich gemacht haben.